



Vertiefungs-Modul 2 – Kritische Auseinandersetzung

Klasse: 12 und 13
Umfang: 2 x 90 Minuten + Hausarbeit
Lernziel: Die Lernenden begreifen Geschichte nicht als fertiges Produkt, sondern als Prozess der Rekonstruktion, dessen Quellen (insbesondere Zeitzeug:innen) einer methodisch geleiteten Prüfung bedürfen.

Basis Modul 2 (90 Min.)

Grundlage für die Vertiefung ist die Durchführung des Basismoduls 2.

Einstieg (30 Min.)

Die Lernenden vertiefen die Inhalte in den zuvor gebildeten Arbeitsgruppen (Zusatzaufgabe). Die Fragen auf dem Arbeitsblatt VM 2 werden in der Gruppe anhand der Notizen aus dem Basismodul 2 diskutiert. Das Arbeitsblatt fokussiert die Quellengattung Oral History.

Die Lernenden hinterfragen hierbei kritisch:

- Die Retrospektivität: Inwieweit ist die Erinnerung durch das Wissen von heute gefärbt?
- Die Subjektivität: Welche Bedeutung haben individuelle Emotionen für die historische „Wahrheit“?
- Die Konstruktion: Wie werden Zeitzeugeninterviews durch Schnitt und Musik im Film für eine bestimmte Erzählweise instrumentalisiert?

In dieser Arbeitsphase sollte jede Gruppe Zugang zum Film haben, um Passagen anhand des Filmprotokolls überprüfen zu können.

Ergebnissicherung (15 Min.)

Die Ergebnissicherung kann als Unterrichtsgespräch zu den Leitfragen erfolgen.

1. Warum können Zeitzeugenberichte für Historiker:innen eine wichtige Quelle sein?
2. Welche Probleme können entstehen, wenn Erinnerungen erst viele Jahrzehnte später erzählt werden?
3. Warum stellen Zeitzeug:innen ihre eigene Rolle im Krieg möglicherweise anders dar als sie damals erlebt wurde?

Reflexion und Abschluss (15 Min.)

1. Was lösen die Interviews bei mir aus und warum?
2. Welche Bilder, Musik, Schnitte rahmen die Aussagen? Verstärken sie bestimmte Deutungen?
3. Welche Aussagen oder Aspekte sollten wir überprüfen und welche Quellen könnten dabei helfen?
4. Welche Personen oder Gruppen fehlen in der Darstellung?

Arbeitsblatt VM 2 – Zeitzeug:innenberichte kritisch untersuchen

Thema: Erfahrungen und Deutungen von Zeitzeug:innen (Oral History)

Arbeitsauftrag

Schau dir die Notizen auf deinem Arbeitsblatt noch einmal an und versetze dich in die Zeitzeug:innen.

1. **Erkläre**, warum Zeitzeug:innenberichte für Historiker:innen eine wichtige Quelle sein können.

2. **Analysiere**, welche Probleme entstehen können, wenn Erinnerungen erst viele Jahrzehnte später erzählt werden.

3. **Erkläre**, warum Zeitzeug:innen ihre eigene Rolle im Krieg möglicherweise anders darstellen als sie damals erlebt wurde.
